

Halle und Umgebung.

Halle, den 25. September 1917.

Einschränkung des Gasverbrauches.

Es sind vielfach Zweifel bezüglich der Auslegung und der Durchführung der Verordnung des Reichskommissars für Elektrizität und Gas...

Zahlreiche Zuschriften an den Vertrauensmann des hiesigen Gaswerkes klagen darüber, daß eine Herabminderung des Verbrauches gegenüber dem Vorjahre deshalb unmöglich sei...

Die Ortsvorschriften sind mit dem Tage ihrer Veröffentlichung (14. August 1917) in Kraft getreten. Die Nachprüfung, ob nach diesem Zeitpunkt eine Ueberfreibung der zulässigen Verbrauchsmengen stattgefunden hat...

Um den Verbrauchern bei einem aus besonderen Gründen entfallenden außergewöhnlichen Bedarf einen Ausweg durch härtere Einschränkung zu anderer Zeit zu ermöglichen...

Die Feststellung und Einziehung der verurteilten Aufgebote vierteljährlich, d. h. erstmalig mit der Dezemberrechnung geschehen. Jede Monatsrechnung wird über die Angaben der in dem Betr. Berechnungszeitraum mehr als zulässig verbrauchten Mengen entfallen...

Die zulässige Verbrauch kann bei den Bewohnern der Gaswerke erfragt werden. Der Erfolg der angeordneten Einschränkungsmassnahmen ist bei weitem noch nicht in dem vom Reichskommissar für Elektrizität und Gas als notwendig bezeichneten Umfang erreicht...

Es muß deshalb wiederholt darauf hingewiesen werden, daß auch auf die Befreiung der zum Verbrauch zugelassenen 80 Proz. der notwendigen Verbrauchsmenge nicht mit Sicherheit gerechnet werden kann.

Bei Einholung der Genehmigung zur Sauschlachtung ist das anschließende Lebensbedürfnis der Schlachtlinge und die Zahl der Viehköpfe anzugeben...

Bei der Anschaffung des aus Sauschlachtungen gewonnenen Fleisches wird ein Mindestmaß anzuordnen, das ein Drittel höher ist, als die in der Bekanntmachung des Präsidenten des Kriegsernährungsamtes vom 21. August 1916 festgesetzte Wochenmenge...

Die Bekanntmachung wird nicht erteilt, wenn infolge der Sauschlachtung der Fleischbedarf des Selbstverlegers die ihm hierzu zustehende Fleischmenge übersteigt...

Fleisch und Fleischwaren, die aus Sauschlachtungen gewonnen sind und dem Selbstverleger zur Selbstversorgung überlassen sind, dürfen gegen Entgelt nur an den Magistrat oder mit dessen Genehmigung abgegeben werden...

Amtlicher Teil.

Der Kartoffelpreis.

Der Kleinhandelspreis für Kartoffeln wird vom 8. Okt. d. J. auf 9 Pfg. für das Pfund herabgesetzt.

Sonigerverkauf.

Der angezeigte Verkauf von Sonig findet nicht in dieser Woche, sondern in der Woche vom 1. bis 7. Oktober statt.

Obstverkauf in der Salzamtshalle.

Der Verkauf des Obst über den in der Salzamtshalle am Mittwoch, den 26. September, in der Salzamtshalle stattfindet.

Zugelassen zum Verkauf werden die Nummern der Lebensmittelscheine 10 501—17 500 vom 8—12 Uhr und die Nummern 17 501—24 500 vom 12—6 Uhr.

Abgegeben werden auf den Kopf eines Sauspatis 2 Pfd. Da vorher nicht zu bestimmen ist, welche Sorten Obst und zu welchem Preise es abgegeben werden kann...

Gemeinversteigerung.

Table with 4 columns: Gegenstand, Preis, etc. Items include Rotfisch, Wirbelnadel, rote Speiselebensmittel, etc.

Die Versteigerung tritt mit dem Tage der Bekanntmachung in Kraft. Insondem in der Verordnung vom 29. September 1916 entgegengesetzte Bestimmungen enthalten sind...

Trotz aller Vorichtsmaßnahmen ist infolge des Krieges in verschiedene Orte Deutschlands die übertragbare Ruhr eingeschleppt worden.

Gegenüber der viel verbreiteten Annahme, daß der Mensch verborgener Nahrungsmittel zum Anbruch von Ruhrerkrankungen gemacht und dringend zur Beachtung...

Jede Erkrankung und jeder Todesfall an übertragbarer Ruhr (Dysenterie) ist für den Aufenthaltsort des Erkrankten oder des Sterbenden zuzurechnende Viehbesitzer...

Die übertragbare Ruhr ist eine ansteckende Krankheit, welche in der Regel vorzeitig, nicht selten aber auch in epidemischer Verbreitung auftritt.

Am Mittwoch, den 26. September 1917, trifft eine kleine Sendung Leber- und Kalbfleisch ein und kommt in den nachstehenden Geschäften zum Verkauf.

Am Grund der Verordnung über die Regelung des Fleischverbrauchs vom 2. Juli 1917 (§ 5, Abs. 1, S. 387) und der Ausführungsverordnung vom 4. Juli 1917 wird für den Stadtdirektor...

Die Sauschlachtung von Rindern, Kühen, Schweinen und Schafen ist die Genehmigung des Magistrats erforderlich.

Die Sauschlachtung des Tieres mindestens drei Monate in seiner Viehstall gehalten hat. Zum Beweise dafür, daß die Voraussetzung erfüllt ist, ist es erforderlich, daß die Schlachtung zum Zwecke der Selbstversorgung Rindern, Schweinen oder Schafen...

Bei Einholung der Genehmigung zur Sauschlachtung ist das anschließende Lebensbedürfnis der Schlachtlinge und die Zahl der Viehköpfe anzugeben.

Bei der Anschaffung des aus Sauschlachtungen gewonnenen Fleisches wird ein Mindestmaß anzuordnen, das ein Drittel höher ist, als die in der Bekanntmachung des Präsidenten des Kriegsernährungsamtes vom 21. August 1916 festgesetzte Wochenmenge...

Die Bekanntmachung wird nicht erteilt, wenn infolge der Sauschlachtung der Fleischbedarf des Selbstverlegers die ihm hierzu zustehende Fleischmenge übersteigt...

Fleisch und Fleischwaren, die aus Sauschlachtungen gewonnen sind und dem Selbstverleger zur Selbstversorgung überlassen sind, dürfen gegen Entgelt nur an den Magistrat oder mit dessen Genehmigung abgegeben werden...

Die Schlachtung darf nur erfolgen, wenn dem Schlachtenden bleiben unsere Geschäftsräume Feiertags halber Mittwoch d. 26. September bis nachmittags 5 Uhr Brummer & Benjamin

Die Schlachtung darf nur erfolgen, wenn dem Schlachtenden bleiben unsere Geschäftsräume Feiertags halber Mittwoch d. 26. September bis nachmittags 5 Uhr Brummer & Benjamin

Die Schlachtung darf nur erfolgen, wenn dem Schlachtenden bleiben unsere Geschäftsräume Feiertags halber Mittwoch d. 26. September bis nachmittags 5 Uhr Brummer & Benjamin

Die Schlachtung darf nur erfolgen, wenn dem Schlachtenden bleiben unsere Geschäftsräume Feiertags halber Mittwoch d. 26. September bis nachmittags 5 Uhr Brummer & Benjamin

Die Schlachtung darf nur erfolgen, wenn dem Schlachtenden bleiben unsere Geschäftsräume Feiertags halber Mittwoch d. 26. September bis nachmittags 5 Uhr Brummer & Benjamin

Die Schlachtung darf nur erfolgen, wenn dem Schlachtenden bleiben unsere Geschäftsräume Feiertags halber Mittwoch d. 26. September bis nachmittags 5 Uhr Brummer & Benjamin

Die Schlachtung darf nur erfolgen, wenn dem Schlachtenden bleiben unsere Geschäftsräume Feiertags halber Mittwoch d. 26. September bis nachmittags 5 Uhr Brummer & Benjamin

Die Schlachtung darf nur erfolgen, wenn dem Schlachtenden bleiben unsere Geschäftsräume Feiertags halber Mittwoch d. 26. September bis nachmittags 5 Uhr Brummer & Benjamin

Die Schlachtung darf nur erfolgen, wenn dem Schlachtenden bleiben unsere Geschäftsräume Feiertags halber Mittwoch d. 26. September bis nachmittags 5 Uhr Brummer & Benjamin

Die Schlachtung darf nur erfolgen, wenn dem Schlachtenden bleiben unsere Geschäftsräume Feiertags halber Mittwoch d. 26. September bis nachmittags 5 Uhr Brummer & Benjamin

Die Schlachtung darf nur erfolgen, wenn dem Schlachtenden bleiben unsere Geschäftsräume Feiertags halber Mittwoch d. 26. September bis nachmittags 5 Uhr Brummer & Benjamin

Die Schlachtung darf nur erfolgen, wenn dem Schlachtenden bleiben unsere Geschäftsräume Feiertags halber Mittwoch d. 26. September bis nachmittags 5 Uhr Brummer & Benjamin

Die Schlachtung darf nur erfolgen, wenn dem Schlachtenden bleiben unsere Geschäftsräume Feiertags halber Mittwoch d. 26. September bis nachmittags 5 Uhr Brummer & Benjamin

Die Schlachtung darf nur erfolgen, wenn dem Schlachtenden bleiben unsere Geschäftsräume Feiertags halber Mittwoch d. 26. September bis nachmittags 5 Uhr Brummer & Benjamin

Die Schlachtung darf nur erfolgen, wenn dem Schlachtenden bleiben unsere Geschäftsräume Feiertags halber Mittwoch d. 26. September bis nachmittags 5 Uhr Brummer & Benjamin

Die Schlachtung darf nur erfolgen, wenn dem Schlachtenden bleiben unsere Geschäftsräume Feiertags halber Mittwoch d. 26. September bis nachmittags 5 Uhr Brummer & Benjamin

Die Schlachtung darf nur erfolgen, wenn dem Schlachtenden bleiben unsere Geschäftsräume Feiertags halber Mittwoch d. 26. September bis nachmittags 5 Uhr Brummer & Benjamin

Die Schlachtung darf nur erfolgen, wenn dem Schlachtenden bleiben unsere Geschäftsräume Feiertags halber Mittwoch d. 26. September bis nachmittags 5 Uhr Brummer & Benjamin

Die Schlachtung darf nur erfolgen, wenn dem Schlachtenden bleiben unsere Geschäftsräume Feiertags halber Mittwoch d. 26. September bis nachmittags 5 Uhr Brummer & Benjamin

Advertisement for Brummer & Benjamin, featuring the text 'bleiben unsere Geschäftsräume Feiertags halber Mittwoch d. 26. September bis nachmittags 5 Uhr Brummer & Benjamin' and 'Gross-Ulrichstrasse 22/23'.





**Walhalla-Theater.**  
7.30 Uhr.  
Größter Theater-Erfolg!  
„Die Czardasfürstin“  
Operette in 3 Akten von Emerich Kálmán.  
Sylvia Varesku . . . Frau Paula Dereanj a. G.  
Graf Boni . . . Herr Direktor Dedak.  
Fürst Edwin . . . Herr Hans Hardike.  
Komtesse Sina . . . Frä. Tilde Ziemann.  
Rasse von 10-11, und 4-6 Uhr.

Deutsche Vortragsbühne, Berlin W. 50.  
Thalassäle, Freitag, 28. Sept., abends 8 Uhr.  
**Griechenland**  
und sein tragisches Geschick.  
VORTRAG mit Lichtbildern  
von Hariklela Karopoulos-Foelsch.  
Präsident: U. Heile.  
Tägliche Rundschau . . . ein ebenso eigenartiger wie  
genussreicher Abend, der selbst politische Reize hatte. Eine  
griechische Frau, gehüllt in das himmlische, klassische  
Griechengewand, trat vor eine zahlreiche Berliner Hörer-  
schaft.  
Berliner Börsen-Kurier . . . einer der interessantesten  
Abende, die man erleben . . . Die Vortragende schloss  
unter einem Beifallssturm, wie er selten in diesen Räumen  
gehört wurde.  
Karten zu M. 2.10, 1.55, 1.05, 0.80 in der Hof-Musikalienhandlung  
Heinrich Hothan.

Donnerstag, 4. Oktober, 8 Uhr,  
im Saale der Loge zu den 5 Türmen:  
Heiterer Vortragsabend  
**Joseph Plaut**  
Literarisches! ♦ Musikalisches! ♦ Kopien-Parodien!  
Wer einmal herzlich lachen will, veräume den Besuch  
dieses Abends nicht.  
Karten à Mk. 3.10, 2.10, 1.55, 1.05 bei Heinrich Hothan.

**Kurort Braunlage i. X.**  
Das ganze Jahr besucht!  
Ortsbeschreibung usw. durch die Kurverwaltung.

**Echt Wiener Velourhüte**  
und Herbst, sehr große Auswahl in allen Farben, billige Preise  
Anna Lehmann, Steinweg 20.

**Deutsche Grundcredit-Bank, Gotha.**  
Die am 1. Oktober bzw. am 1. November 1917 fälligen Zinsscheine  
unserer unkündbaren 3 1/2% und 4%igen Hypothekendarlehen  
werden bereits jetzt bzw. vom 15. Oktober dieses Jahres ab in Gotha  
und Berlin bei unseren Kassens, in Halle bei dem Halleschen Bank-  
verein von Kullsch, Kaempf & Co., Kommanditgesellschaft auf Aktien,  
eingelöst.  
Zur Zeichnung von Kriegsanleihe bei uns können die  
zum 30. Dezember d. Js. ausgelosten Pfandbriefe schon  
jetzt Verwendung finden.  
Gotha, den 25. September 1917.

**Deutsche Grundcredit-Bank.**  
**Rheinisch-Westfälische  
Boden-Credit-Bank, Köln.**  
Am 5. März und 6. Juli 1917 haben Verlosungen stattgefunden  
unserer:  
3 1/2% Pfandbriefe Serie II, IV auf den 1. Oktober 1917,  
3 1/2% „ „ VI „ „ 2. Januar 1918,  
4% „ „ I, III, V, VII, VIII  
auf den 2. Januar 1918.  
Listen der gezogenen Nummern können kostenfrei von der  
Bank bezogen werden.

**Freibank.**  
Mittwoch  
7 Uhr: Nr. 801-900  
8 „ „ „ 901-1000  
9 Uhr: Nr. 1001-1100  
10 „ „ „ 1101-1200

Aus Privatbau mehrere  
**echte Perfertepiche**  
zu kaufen gesucht. Off. u. T. 5149 a. d. Exped. d. Bl.

Mittwoch, den 26.,  
schließt mein Geschäft  
hohen Feiertags halber  
geschlossen.  
H. Samuel, Rebrucken-Jahrbuch  
Hinter Markt 7.

**Damenhüte**  
werden wagenpresst, garniert und auf andere Formen umge-  
ändert.  
**Velour-, Haar- u. Samthüte**  
in reicher Auswahl vorhanden.  
**Martha Elze, Putzgeschäft,**  
Zinkgärtenstr. 14.

**Geschäfts-Anzeiger.**

Alle  
**Haararbeiten**

**Zöpfe**  
von 3 Mark an.  
Sitz 80-1. Dsp. 9.00-16

**Hauben-Neze**  
Sitz 80-1. Dsp. 9.00-16

**Kopfwäsche 1**  
mit Essig von  
Anlauf  
u. ausge-  
w. Damenhaar.

**Zopt-Siebert.**  
Halle, Leipziger Str. 33 u. 791.

**Auskunften**  
Reyrich & Greve, Gr. Steinstr. 311.

**Abluhr-Institute.**  
Emil Banse, Schaeferstr. 1.  
Tel. 5297.

**Beerdigungs-Institute**  
M. Buerke, St. Steinstr. 4.

**Bilderrahmen-Fabrik**  
Vob. Mende, Mittelstr. 4.  
Tel. 2821.

**Büstenwaren.**  
A. Kunzmann, Leipzigerstr. 25  
Telefon 2809

**Einrichtungen**  
G. H. Hoff, Gr. Steinstr. 69.

**Elektr. Licht- u. Kraftanl.,  
Telefonanlagen, Klingel- u.  
Tel.-Anl., Umständ. all. Ges.-  
u. Petroleumlamp. I. Elektr.**  
Franz Berger, A. d. Universität 13.  
Telephon 2332.

**Elektrische Licht- u. Kraft-  
Anlagen, Klingel-, Telefon-,  
Blitzableiter- und  
Leuchtungskörper.**  
L. Rissland, Brandenburgerstr. 26.  
Telephon 1201.  
Gegründet 1872

**Künstliche Zähne,**  
Behandlung kranker Zähne, Zahnfüllungen,  
Zahn-Heilanstalt von A. Noubauer,  
vorm. (Britannia), Gr. Ulrichstr. 11, Fern. 3865.

**Offene Stellen**  
**Für Böllberg**  
zuverlässiger  
Zeitungs-träger oder -trägerin,  
wobei auch Kinder helfen können, für 1. Oktober gesucht. Meldung  
Gr. Brauhausstr. 17 im Druckerei-Kontor.

**Wer eine sichere Existenz**  
ad. lohn. Beschäft. sucht, favorise an  
Geronia-Berlin, Leipzig 3, 103.

Wir suchen für unseren Buchverlag  
einen tüchtigen, ehrsüchtigen  
**Baeker.**  
Offerten an  
Otto Hendel,  
Gr. Brauhausstr. 17.

**Lehrling**  
mit guter Schulbildung für meine  
Salzmineralen-Übersandlung per 1.  
Oktober gesucht. Friedr. Liebau.

**Berkäuferinnen**  
aus der Spitzen-, Blaus-, Bergell- und  
Wirkstoffartikeln werden verlangt  
S. Strenger, Berlin,  
Neue Friedenstr. 30.

**Kohlen, Briketts, Koks**  
Telephon 5914. Telephon 5914.

**Michel**  
Michel-Briketts  
anständig beste Marke  
Hallesches kohl-u. Brikett-Kontor  
Merseburgerstr. 4, Ecke Schöneberg-  
und andere Jöhndler.

**Herrengarderobe n. Mass.**  
D. Heimjath & Sohn, Steg 19.

**Kinderwagen u. Korbfahren**  
Theob. Vöhl, Leipzigerstr. 94. Tel. 6193.

**Korselts u. Leibbinden.**  
Special-Geschäft für Herrn Sami  
Schmiedt, 2. Bernstr. 295.

**Lederhandlung.**  
Hofstr. 3, Gr. Steinstr. 1, T. 1649.

**Möbel, Spiegel und Polster-  
waren.**  
Georg Schaalbe, Gr. Mäckerstr. 26

**Nähmaschinen,  
auch Reparaturen.**  
Singer Co., Nähm.-A.-G.  
Leipzigerstr. 23 u. Weidstr. 41.

**Optiker und optische  
Anstalten.**  
H. Kleemann, Moritzwinger 9.

**Schirme, Sefaks, Pfeifen.**  
G. Karwe ja, Leipzigerstr. 4

**Wollwaren**  
Gebr. H. u. S. Voelch, Gr. Ulrichstr. 36

**Stadt-Theater**  
Mittwoch, den 26. Sept. 1917.  
Anfang 7 1/2 Uhr Ende 10 1/2 Uhr  
**Zar und Zimmermann**  
Oper von Albert Lortzing.  
Donnerstag: Faunhäusler.

**Bruno Heydrichs Konservatorium**  
für Musik und Theater.  
Freitag, den 28. Septbr. 1917,  
abends 8 1/2 Uhr  
eine Wiederholung des  
Opern- und Schauspiel-  
abends in Kostümen  
i. Saale d. Konservatoriums.  
Nummer. Eintrittsprog-  
ramm Mittwoch ab im Sekre-  
tariat des Konservatoriums  
erhältlich. Preis Mk. 1.-.  
Der Reinertrag wird dem  
Nationalen Frauendienst zu-  
gewendet.

**Gute leeres  
Guths- oder  
Landhaus**  
mit Garten, elektr. Licht, Bad, Gartenschau,  
früher gefasst, Sandstein, in Thüringen,  
zum 1. 4. 18, auf längere Jahre zu  
mieten. Spät. Anlauf nicht ausge-  
schlossen.  
Anfragen bei Villa Ross,  
Seitenweg (Medlenburg).

**Zu verkaufen**  
**Hochherrschaftliche Villa**  
nebst großem Garten, u. Dörfchen mit reichlichen Bewässerungsanlagen geräum.  
Hausmannshaus, elektr. Licht, Gas, Dampf- und Dampfkessel, geräum.  
Baden, Kellerräume, Bad, in zentraler Lage per sofort zu verkaufen.  
Häuser unter B. C. 3149 durch Rudolf Mosse, Halle.

Ich habe noch abzugeben  
1a. Hohele elektrische  
**Glühbirnen**  
für 110, 130 und 220 Volt Lampen.  
Gustav Hönnemann, Bauhof 1, II.  
a. d. Ecke Gr. Brauhaus-Leipzigerstr.

**Pianos**  
u. Flügel, Schwedisch, Ruhe  
u. andere preiswert zu verk.  
**B. Döll,**  
Gr. Ulrichstr. 33/34.

**Zwei Ziegenböcke**  
über 6 Monate alt, der schönsten, weißen  
Schmuck, verkauft pro Stück für  
20.- od. hier 20.00 leihweise.  
F. W. Ahrend,  
Wed. Lauterberg i. Harz.

**Gashängelampen**  
u. 4 Gaspendel sofort zu verkaufen.  
Zeilamtsstr. 2, III.

**Kaufgesuche**  
Alle Sorten Felle,  
Häute, Tierhaare u. Wolle  
kaufen  
Gebr. Dangelowitz,  
Fischerplatz 2.

**Ein Büfett**  
und ein Silberregal m. 50 Tüchern,  
neu oder gebraucht zu kaufen gesucht.  
Preisangebot unter C. 1090 an die  
Geschäftsstelle dieses Blattes.

**2 Schreibmaschinen**  
neu oder gebraucht zu kaufen  
gesucht. Off. u. T. 3187 an  
Haasenstejn & Vogler.

**Kontrollkasse,**  
Fotolabierier National, gegen bar zu  
kaufen gesucht. Off. u. J. W. 6090  
b. d. Exped. d. Bl.

**Handwagen,**  
neu, oder starrträbig zu kaufen gesucht.  
Angebote an  
K. Krüger, Taubenstr. 24.

**Silber**  
Jeder Art zum Einlösen gegen  
Juweller Dunker, Leipziger Str. 13.

**Alte, abgespielte, auch  
gerbrochene  
Grammophon-Platten**  
kauft zu festgesetzten Preisen  
ohne Gegenkauf  
Gustav Uhlig,  
Hörn- und Musikwerke,  
Untere Leipziger Straße.

**Apollo-Theater**  
**Letzte  
Woche**  
des von größtem Erfolg  
begleiteten Gastspiels  
**Willy Schenk.**  
Man lebt  
„ja nur einmal“  
Operettenkompos. in 3 Akten  
v. W. Gericke, Musik v. M. Schmidt  
und A. Sommerfeld.

**Photographie-Alben**  
große Auswahl bei  
**J. Zoebisch, Steinstr. 32.**  
Für Herbst und Winter ist das  
**Favorit-Moden-Album**  
Preis 50 Pf., in großartiger  
Vielseitigkeit modern erschienen. Fa-  
vorit-Schnitte, erprobte und gelobte,  
sind für die Hauschneiderei die  
beste Hilfe, besonders auch für  
Alb- und Umänderungen.  
W. F. Wolmer, Gr. Ulrichstr. 6-8.

**Vermischtes**  
**Dr. med. Junghans,**  
homöopath. Arzt,  
Friedrichstr. 42  
hält von heute bis zum 20. Okt.  
täglich von  
11-12 Uhr Sprechstunde.

**Elektrische  
Glühlampen**  
sehr billig.  
**C. F. Ritter,**  
Leipziger Strasse 90,  
5 1/2 Rab.-Strassen.

**Umzug nach Berlin.**  
Weldes heilige Möbel-Transport  
geschäft wäre bereit, bei Belegung  
eines Umzugs von Halle nach Groß-  
Schildersfeld, Leipzig, Schöneberg  
oder Berlin in alle e. neue **Wäckerjahn**  
und ein paar Stühle mitzubringen?  
Off. Geschäftsstelle umgeben an  
Geheimrat Jordan,  
Groß-Schildersfeld, Karlsruferstr. 39.

**Preiswert u. gut**  
kaufen Sie sämtliche  
Unterzeuge und Strumpfwaren  
in dem ersten Spezialgeschäft  
**H. Schnee Nachf.,** Gr. Stein-  
str. 84.  
Gegründet 1838.

**Albe- u. Kohlentuben**  
führt prompt aus  
**Frickes Fabrikbet,**  
Leipzigerstr. 54 Tel. 3994.

**Obsthorden**  
beliebig zu vorräthigen  
Stück 3.75.  
**C. F. Ritter,**  
Leipziger Strasse 90,  
5 1/2 Rab.-Strassen.

**Hesse**  
„Atama“-Straussfedern sind  
die besten, „Atama“-Edelstraus-  
federn die allerbesten und bleiben  
10 Jahre schön.  
Atama-Straussfedern, kosten  
50 cm lang 12 M., 55 cm lang 15 M.,  
60 cm lang 25 M. Atama-Edel-  
strausfedern, allerbeste Ware,  
breitbaldig, dicht, voll und tief-  
schwarz, auch in weiss und natur-  
grau, kosten 40 cm lang 15 M.,  
45 cm lang 23 M., 50 cm lang 30 M.,  
55 cm lang 42 M., 60 cm lang 48 M.,  
Reiherblüthe, gerant. sch. 30cm  
hoch 20, 40, 50 M., 40 cm hoch 50,  
70, 100, 200 M.  
Versand nur direkt allein durch  
**HESE, Dresden, Schottelstr.**  
Eingez. Profefedern per Nach-  
gezogene Referenzen auch Auswahl

